

Halle und Umgebung.

Salle 18. Juni.

Blumenkorps — Zeppelin in Halle.

Eine erfreuliche Mitteilung geht uns vom Arbeitsaus-

schuß für den Blumenkorps zu. Der Arbeitsaus-

schuß für den Blumenkorps zu. Der Arbeitsaus-

Wissenschaftliche Beobachtungen im Freiballon.

Ueber dieses Thema sprach Ichkin im Naturwis-

Die nächste Sitzung findet morgen Donnerstag

Inferre 36er sind, wie schon kurz mitgeteilt, von dem Truppen-

Zahrmarkt. Morgen und übermorgen findet am Haupt-

Aufzu alle ehemaligen Soldat-Kameraden! Das Kaiser-

ergeht deshalb an alle, die jemals den weiß-gelben Koller des

Schwarz und grüne Blattsüßig. Der praktische Ratgeber im

Walshathheater. Eine große Menschenmenge —

Das Apollotheater bringt jetzt einen sehr abwechslungsreichen

angenehmer Affe die Hauptrolle spielt, eine harmante Lieber-

Die „höchste“ aller Jubiläumstreffen fand Montag im ge-

Die Neumarkt-Sühngelächter hielt zugleich mit der Feier

Die Kartoffeln blühen dieses Jahr gleichzeitig mit dem

Zur Bornhöhe einer Verlegung des Druckstanzes wird

Wegausbesserung auf der Rabeninsel. Der Hallische Ver-

Kindergeistesdienst-Ausflug. Am Sonnabend, den 21. Juni,

Jubiläum-Wägen. Zum 25jährigen Regierungsjubiläum

Geis Bauer. Infolge vollständiger Renovation bleiben vor-

Mer weiß etwas? Am 24. Mai, abends 6.30 Uhr, wurde in

Schlüßgerien. In einem Hausflur der Freischule fand

Obdachlos. Um Aufnahme in einem Gefängnisse zu finden,

Grasbrand. Vermutlich durch von Kindern verübten Un-

Von der Straße. Von einem mit Stroh beladenen Wag-

Kinder-Garderobe für Mädchen und Knaben in der Spezial-Abteilung in reichhaltigster Auswahl zu billigen Preisen. Wasch-Anzüge u. -Kleider, -Blusen, -Röcke, -Hosen etc. Bruno Freytag Halle a. S. Leipziger Str. 100.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Allgemeiner Studenten-Ausschuss der königlichen Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Heute, Mittwoch, abends 8 Uhr findet die letzte Wiederholung des 'Bring von Homburg'...

300. Der Besuch des Gartens kann namentlich am 1. Juni in der Vor- u. Sonntag empfohlen werden, denn von den zahlreichen Terrassen des Berges aus können viele Hunderte ein wunderbares Panorama vom Saaleal mit der Festung...

300. Am Sonntag 4. Vorstellungen der Ripputaner stattfinden, auch Donnerstag.

300. Am Sonntag 4. Vorstellungen der Ripputaner stattfinden, auch Donnerstag.

Vereine und Veranstaltungen.

Der Eisenbahnverein in Halle veranstaltet aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers für seine Mitglieder und deren Angehörige ein patriotisches Festkonzert im Neumarkt-Schützenhaus...

Der Evangelische Arbeiterverein hatte zum 25jährigen Regierungsjubiläum unseres Kaisers seine letzte Hauptversammlung zu einer patriotischen Kundgebung ausgeliefert. Herr Pastor Reinhold sprach die Eingangsworte...

Der Arbeiterbildungsverein hält seine diesjährige Generalsammlung, in der der Jahresbericht erörtert und die Rechnung entworfen werden soll, am Montag, den 23. Juni, nachm. 6 Uhr, im evangelischen Vereinssaal ab.

Der Reipfel-Feist- und Bildungsverein hält am Freitag, den 27. Juni, nachmittags 6 1/2 Uhr, im Vereinslokal, Sophienstr. 33, seine ordentliche Mitgliederversammlung ab.

Der Verein ehemaliger 12. Jäger hat am Sonntag, den 21. Juni, am Sonntag, und am 22. Juni am Kavaleries-Appell im Wintergarten. Die nächste Versammlung findet am 28. Juni, abends 9 Uhr, im Vereinslokal statt.

W. A. R. Jungdeutschland. Abt. C. 211 hat am Donnerstag, den 19. Juni, abends 7 1/2 Uhr, am Reichhof (Veltlinerstraße) zum Abteilungsabend. Die Wiederholer sind mitzubringen. Die Abteilung A. 211 tritt am Donnerstag, den 19. Juni, abends 6 1/2 Uhr, auf dem Paradeplatz an.

Hallischer Fußballsport.

Schülerwettkämpfe am 14. Juni 1913. Stadtymnasium: Frank. Oberrealschule 2:1. Die Letztere hatte umgestellt und konnte kurz nach einem Erfolge des Gymnasiums aufspielen. Nach Seitemeistert ist das Gymnasium durch seinen Durchbruch noch einmal erfolgreich und vermag das Spiel mit 2:1 für sich zu entscheiden.

Wader I siegte über Britannia I im Propaganda-Spiel in G. 1:0. Dem Spiele wohnte eine große Zuschauer-menge bei. Der Sieg war sehr uneben, so daß eine solche Kombination nicht durchführbar war.

Wader V siegte über Borussia I mit 3:2 und gewann damit den von G. gestifteten Pokal.

Wader VI verlor gegen Borussia V mit 1:2.

Hus dem Leserkreise.

(Für die Werbestellungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung für die Reichweite auf Grund des 9. Art. 2 des Verfassungsgesetzes in vollem Umfang der Einigkeit verantwortlich.)

Studentenfest. Dienstag morgen gegen 6 Uhr ereigneten mehrere Studenten in hellblauen Anzügen in der Penitentienstraße durch Brillen, Bearbeitung der Jalousien an Portieren...

Bäder und Kurorte.

Schierte in Harz. Herr von Webdort, Ober-Hof- und Haus-Marschall, ist aus Oberburg mit Gemahlin zu längerem Aufenthalt in Schierte angekommen und hat im Hotel Kurpark und Parklandschaft Wohnung genommen.

Bäderfrequenz. Bad D. 2076. - Riffingen: 12 498. - Karlsbad: 23 248. - Wartenbad: 8 477. - Guden-zee a. D. 1 266. - Gieshüchters-Heilbad: 2 300.

Reiseverkehr.

Der Harz und das Kyffhäusergebirge nebst Bernburg, Braunschweig und Hildesheim behandelt Hans Hoffmann in einem leichten bei Apollhaus & Comp. in Braunschweig erschienenen Führen. Durch reichende Einflüsse geschmückt, schildert es in großen Zügen alle heilsamen Punkte des Harzes...

Tages-Programm. Nachdruck verboten. 18. Juni. Volkstheater: ab. 8 1/2 Uhr gr. Vorstellung. Apollotheater: Film-Memoiren aus dem Leben des Kaisers Wilhelm II. und der Kaiserlichen Familie.

- 18. Juni. Volkstheater: ab. 8 1/2 Uhr gr. Vorstellung. Apollotheater: Film-Memoiren aus dem Leben des Kaisers Wilhelm II. und der Kaiserlichen Familie. Pappagaytheater: Kinematographische Vorstellungen. Daphne: Kinematographische Vorstellungen. Waldheim: ab. nachm. 6 Uhr gr. Vorstellung. Stadtheater: ab. 8 Uhr gr. Vorstellung. Saaltheater: nachm. 4 Uhr bis 11 Uhr abends zwei große Militärkonzerte. Paradies: nachm. 6 Uhr patriot. Festkonzert (Kochland-Orchester). Brunner's Bellevue: nachm. 8 Uhr (Apoll-Orchester). 300: Ripput-Gitarre. Heidepark: ab. nachm. 4 Uhr Garten-Fest-Konzert. Etzel: Leuchtfeuer: nachm. 4 Uhr gr. Gartenkonzert (Kapelle Kochland). Ständige Ausstellungen von Tausch & Grosse: Jahrbuch-Ausstellung 1913 (Literatur u. Bilder). 'Die heilige Stunde', Gemälde von Ludwig Jährenberg. Schattenspiel-Ausstellung von Diefenbach, Konow u. a.

Letzte Depeschen.

Die Budgetkommission.

Berlin, 18. Juni. (Telegr.) Die Budgetkommission des Reichstags hat mit allen gegen fünf Stimmen, nämlich dreier Konventionen und zweier Zentrumsgesandten, die §§ 1 und 2 des Entwurfs, betr. Änderungen im Finanzwesen, abgelehnt.

Der Reichshofrat hat nach einer kritischen Würdigung der §§ 1 und 2 zu dem Antrag, die beiden Paragraphen abzulehnen. Der Reichshofrat hat für die Annahme der Regierungsvorlage ein. Die Bundesstaaten sollten gefahren sein, die Beiträge aus dem Besitz aufzubringen, und das sollte das Besitzvermögen sicherstellen. Dem Sicherungsgesetz sei die Gestalt einer Vermögens-Zuwachssteuer gegeben, weil es folgerichtig erschienen sei, nachdem vom Reich in dem Wehrbeitrag das Vermögen einmal steuerlich erfasst worden sei, den seitdem einfließenden Zuwachs dem Reich dauernd nutzbar zu machen. Der von der Regierung vorgelegene Weg gewährleiste dem Reich eine Einnahme von 80 Millionen Mark, ohne in die einzelstaatliche Gesetzgebung einzugreifen. Ein solcher Eingriff wäre nachteilig, wenn das Sicherungsgesetz zu einem primären Reichsgesetz erhoben würde. Außerdem würden die Bezüge, das Sicherungsgesetz zu einem unmittelbaren Reichsgesetz zu erheben, bei den Bundesregierungen schwere Bedenken erzeugen. Ein Zentrumsgesandter erklärte, die Beratung sei an einem entscheidenden Punkt angelangt. Für seine Freunde sei vor allem entscheidend, daß die Verluste zu einer Verkündung auf dem Wege der Vorlage zu gelangen, nicht zum Ziel geführt hätten. Sie würden aber prüfen, ob ein anderer Weg gangbar sei, und zwar durch Umwandlung des Entwurfs in ein Reichsgesetz. Der vom Hofrat besetzte Eingriff in die Finanzhoheit der Einzelstaaten sei in der Vorlage schon in hohem Grade vorhanden. Der Bundesrat könne deshalb keine wesentlichen Bedenken mehr gegen die geplante Lösung erheben. Ein fortschrittlicher Redner lehnte die §§ 1 und 2 ab. Er betonte, daß die Verfassung einen starken Eingriff in die Finanzhoheit der Einzelstaaten bedeute; aber das Reich müsse an dem Gedanken festhalten, daß es die Mittel für die Sicherung seiner Grenzen von allen Reichsangehörigen gleichmäßig durch selbstergewählte Einnahmen aufbringe. Ein Vertreter der national-liberalen Partei bemerkte, seine Freunde seien auch zur Ablehnung der §§ 1 und 2 gekommen. Sie seien bereit, mitzuarbeiten auf dem Wege des Reichsgesetzes und hofften, zu einer Einigung zu gelangen. Es würden reichsweite Einnahmen geschaffen werden. Den Weg der Materialbeiträge wollten seine Freunde nicht wieder beschreiten. Vom Standpunkt der Landeshoheit seien die Bedenken besonders groß. Seine Freunde seien bereit, an der Umgestaltung des Reichsgesetzes mitzuarbeiten. Danach werde sich zeigen, ob die bezüglich der Aufhebung der Schenk- und Wertzuwachssteuer geäußerten Wünsche erfüllt werden könnten. Ein konservativer Redner erklärte, seine Partei stehe auf dem Boden der Vorlage und würde für die Paragraphen 1 und 2 stimmen, weil sie darin eine geeignete Grundlage sähen, wenn sie auch von ihnen die Opferung von Wünschen forderten. Seine Freunde hätten gewünscht, daß die Regierungen bestimmt ausgesprochen hätten, ob sie definitiv an ihrer Vor-

lage festhielten oder nicht. Sollten die Paragraphen 1 und 2 abgelehnt werden, so würden seine Freunde doch weiter mitarbeiten und den Versuch machen, die Verfassung so anzugehen, wie es ihrer Auffassung am meisten entspreche. Nachdem ein sozialdemokratischer Redner sich gegen die Vorlage ausgesprochen hatte, erklärte ein liberaler Zentrumsgesandter für seine Freunde die Zustimmung zu den Paragraphen 1 und 2. Zweifelloserweise enthalte die Vorlage einen schweren Eingriff in die Finanzhoheit der Bundesstaaten. Der Reichshofrat erklärte, mit der Regierungsvorlage werde - wie gegenüber dem Vorredner hervorgehoben sei - in das einzelstaatliche Selbstbestimmungsrecht in keiner Weise eingegriffen; denn die Einzelstaaten hätten durchaus freie Hand, ein eigenes Gesetz zu erlassen und nur, wenn die gleichbedeutend körperschaftlich hiervon keinen Gebrauch machten, trete das Sicherungsgesetz ein. Die Frage, wie die verbündeten Regierungen sich einer unmittelbaren Vermögens-zuwachssteuer gegenüber verhalten wollten, sei er nicht in der Lage jetzt zu beantworten, weil der Bundesrat zu dem Gesetzentwurf erst Stellung nehmen wolle, nachdem dieser in den einzelnen Bestimmungen vorliegende und sich er-messen lasse, ob er geeignet erscheine, im Rahmen des ganzen Finanzplanes die Frage der Deckung des Bedarfs einer befriedigenden Lösung entgegenzuführen. Nachdem sich noch ein konservativer Redner geäußert hatte, wurden die Paragraphen 1 und 2, wie oben gemeldet, abgelehnt.

Die Wiener Presse über das Unterbleiben einer parlamentarischen Kundgebung.

Wien, 18. Juni. (Telegr.) Die Blätter geben ihrer Missbilligung wegen des Unterbleibens der parlamentarischen Kundgebung für Kaiser Wilhelm in scharfen Worten Ausdruck und bedauern, daß dieser Akt selbstverständlicher Höflichkeit gegenüber dem Herrscher des verbündeten Reiches unterlassen wurde. Sie erklären, dieser Vorfall sei nur geeignet, das Ansehen des österreichischen Parlaments im Inlande wie im Auslande herabzuziehen.

Die mexikanische Regierung von Deutschland anerkannt.

Newport, 18. Juni. (Telegr.) Die Associated Press meldet aus Mexiko City: Der deutsche Geschäftsträger überreichte dem Präsidenten Guzman ein Schreiben des deutschen Kaisers, in dem die mexikanische Regierung anerkannt wird.

Friedliche Lösung des Balkanwirrs.

Budapest, 18. Juni. (Telegr.) Nach Wiener Informationen des Kaiser Hofes (Sofia) Bulgarien auf dem Standpunkt, daß die serbisch-bulgarische Angelegenheit abgehandelt werden soll, bulgarisch-griechisch behandelt werden solle. Es soll danach zunächst eine gemeinsame Besetzung aller von Bulgarien beanspruchten Gebiete durch bulgarische und griechische Truppen erfolgen und sodann verhandelt werden, direkt über eine Teilung zu verhandeln. Sollte der Versuch scheitern, so würde Bulgarien ein Schiedsgericht aller sechs Großmächte annehmen.

Erweiterung des russischen Flottenplans.

Petersburg, 18. Juni. (Telegr.) Die Reichsдума bewilligte gestern in öffentlicher Sitzung die Dringlichkeit für den Gesetzentwurf über die für das Jahr 1913 ge-forderten Kredite für Kriegsschiffbau entsprechend dem Programm betr. den Neubau der Flotte, Ausrüstung und Errichtung von Staatswerften, und nahm den Gesetzentwurf betreffend Ausführung der Verpflichtungen Russlands aus dem internationalen Übereinkommen gemäß dem Beschluß der Budgetkommission an. Abgelehnt wurden zwei Vorlagen des Kriegsministeriums über die Bewilligung von Unterstellungen für die Donkosk Flotten, die infolge der jüngsten Ereignisse von 1912 fort fallen, die eine von 155 000, die andere von 1 322 157 Rubel. Beide Ausgaben werden von der Regierung auf Grund des Artikels 17 der Verfassung genehmigt. Die Budgetkommission berichtet, die Zuzahlung der beiden Beträge entspreche nicht den Voraussetzungen des Artikels.

Der Vatermörder Karl Hoff?

Frankfurt a. M., 18. Juni. (Telegr.) In der Unterjochung gegen den Giftmörder Karl Hoff ist der Verdacht aufgefaßt, daß er auch seinen Vater vergiftet habe, der im Alter von 72 Jahren, aber noch sehr rüchig, nach zweijähriger Krankheit, die durch Erbrechen charakterisiert war, vor 14 Jahren gestorben ist. Die Staats-anwaltschaft läßt die Leiche ausgraben. Großfeuer. Dienstag abend wütete in Schönheide ein Großfeuer in der Zellulosefabrik der Schönheider Maschinenfabrik. Trotz sofortiger Hilfe griff das Feuer rasch um sich und legte die ganze Abteilung in Asche. Der Feuer-mehr gelang es nur, das Hauptgebäude zu retten. Der Schaden ist beträchtlich. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

Wetterwarte Magdeburg

Magdeburg, 18. Juni, 8 Uhr morgens. Ein gelber über Frankfurt gelegenes Teiltief, das in Folge Ausbleibens der Nachtrichter nicht rechtzeitig wahrgenommen werden konnte, hat sich nach der Nordsee fortgeplanst. Bei jenem Vorübergange sind im südwestlichen Deutschland Gewitter mit Regenfällen aufgetreten. Im Dienstgebiet blieb das Wetter noch meist heiter und trocken. Da jetzt weitere Teilnimma zur Entwicklung kommen dürften, so haben wir ziemlich heiteres, warmes Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung zu erwarten.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Date/Time, Barometer (mm), Thermometer (C/F), Wind (m/s). Data for 17. Juni 9 Uhr abends and 18. Juni 7 Uhr morgens.



Jubiläums-Münzen

zum 25jähr. Regierungs-Jubiläum S. M. des Deutschen Kaisers



von der Königl. Münze geprägt und in Kurs gesetzt, empfiehlt

Walter Fleischhauer, Königl. Bayr. Hofjuwelier,

Steinweg 22. Fernruf 2929.

Einige besonders preiswerte
Pianinos,
aufbaum und schwarz für
30, 350,- u. 420,-
unter Garantie zu verkaufen.
Alb. Hoffmann,
am Kriebitzplatz.

Benzol

vorteilhaftester Betriebsstoff für stationäre u.
Automobil-Motoren.
Lieferung prompt ab Lager
Berlin, Magdeburg und Hannover.
Fritz Wagener Berlin SO. 16.
Köpenicker-Str. 30.
Anfragen und Bestellungen nur nach Berlin erbeten.

Reise-Plaids
von 3 Mk. bis 24 Mk.
Sporthaus
Julius Bacher.
Halle a. S., Leipz. gerstr. 102

Einige gut erhalten gebrauchte
Schreibmaschinen
preiswert zu ver. kaufen.
Albert Osterwald, Mathausstr. 59.

Ofen-Reinigen,
Reparaturen, Umsetzen
C Böhme, Schwanenstr. 8.
Tel. 2398.

Yohimbin-Tabletten
Pflanzl. Mittel
Hervorragend bei vorzeitiger
Hervenschwäche.
Halle: Löwen-Apoth., am Markt
Leipzig: Einzel-Apotheken.



Vollbadewannen aller Art
empfehlen das Spezialgeschäft: Adol
Schubert, Mathausstr. 59, Breg. 187
Badewannen-Verkaufshaus.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Ereutes Spezialgeschäft für gute
Fertigmacherei und Bettwaren.

Putze mit Henkel's Bleich-Soda.

Wollwasch-Seife
Stück 20 Pfg.
unentbehrlich zum Waschen von
Wollstoffen, Sportwägen, Strohhut,
Wollreinigung, wolle-erhaltend.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Frauen erhalt. hyg. Mittel.
Anfragen kostenlos.
Frau J. Otzmann-Simek,
langjährig. Wollwäsche, Halle a. S.,
Salberstädterstr. 4 Nr. 1.

Heirate nicht!
ohne Buch über die Ehe v. Dr.
Retau mit 39 A-bildungen statt 2,50
nur 1,- Mk., 6 u. 7. Buch Moses,
Geheimnis aller Geheimnisse statt
2,50 nur 3,- Pfg. Wie gewinne ich
in der Lotterie?? 1,50 Mk. Das
7mal versiegelte Buch der größten
Geheimnisse 2 Mk., zus. statt 13,20
nur 6,50 Mk. franco gegen Vor-
sendung oder Nachnahme
Weltversandhaus (Abt. 4)
Hörsb.-Machthaus (Bism. Cassel).

Privat-Mittagstisch
bei Frau Koch, Alt. Markt 24, 111

Hochzeits-Geschenke
weiterer Titel.

gesch. Schmeierstr. 12.

Familien-Nachricht.

Die glückliche Geburt eines ge-
sunden Töchterchens zeigen hoch-
erfreut an

Otto Schultz u. Frau
Trude geb. Hennig
Lafontaine-strasse 33.

Michel-Brikets
anerkannt beste Marke.
Jahresproduktion 100 000 Waggons
Zu haben
beim Halleschen Kohlen- und Briket-Gontor,
Morseburgerstr., Ecke Schmiedstr., Tel. 9399
und in anderen besseren Kohlenhandlungen.

Damen-Kopfwäsche.
s. Ondulation, Mod. Frisuren,
„Polosan-Haarpflegemittel“ gegen Haarausfall.
Einfache - extra lange - u. Doppelsöpfe.
Moderne Wellentelle, Haarcinlagen etc.
Durch eigene Rohhaarpflege und Fabrikation bin ich in
der Lage, bei feinsten Ausführungen, echten Farben u. bester Qualität
(kein Chinseeshaar) künstlich billig zu liefern.
E. Zeuschler,
Spezial-Geschäft für Damenfrisuren u. Haararbeiten,
Magdeburgerstr. 65 (Grand Hotel).

Eisschränke
in jeder Größe und Preislage mit Holz, Zink, Glasplatten
oder Porzellanbelegat zu äußerst billigen Preisen. - Garantie
für herzerregende Kühlleistung. - Größere Geschäftslagen
und Schränke. - Besichtigen Sie unser großes Lager.
Halle a. d. Saale.
Schaub & Co.,
Am Schlachthof.

Auto-Gelegenheitskauf.
30 PS. Rex Simplex mit Doppelsphaeren und Luxus-Armaturen, wenig
gefahren, neu neu geölt, vollständig zu restaurieren. Offerten unter
L. J. 2738 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Kath. Vieweg,
Firma A. Obersky,
Telephon 3462.
Korsett-Geschäft.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.



Um mein Lager in
eleganten Korsetts
(speziell Modellen) etwas zu
säumen, habe ich diese
herabgesetzt,
teilweise
bis zur Hälfte des
bisherigen Wertes.

Pferde-Auktion
ca. 100 Pferde

welche beim Jahrhundertfestspiele mitgemietet haben, kommen am
Donnerstag, den 26. Juni 1915, vormittags 10 Uhr
zur Versteigerung, da Zahlungsverpflichtungen eingetreten sind.
Bierliebhaber, welche Bedarf an Pferden haben, ist eine Gelegenheit
geboten gute und billige Pferde dort zu kaufen, dieselben werden auf
Nachfrage von das angebot verkauft und auch vor der Auktion für
jeden annehmbaren Preis abgegeben, um Futterkosten zu sparen.
Es sind mehrere prächtige Ausdauerer, auch Einpänner und mitte-
schwere Arbeitspferde, gut gerittene, ganz schneidige Reitpferde und
auch eingetragene Vollblüter, dieselben haben hübsche Figuren,
wie man sie auf der Bühne gesehen hat und sind für einen kleinen
Preis zu haben. Reitpferde sind so beschaffen, daß sie nicht nur
Manenens und Gewolfeur schreien. 10 Stück egal elegant gebaute
Dummbule für 26 Reklonen, Eindeckungspreis 212 2100,-, zum
Verkauf einget. unter 1. 3. Gelegenheit für Dummbuchstaben einzu-
richten. Verkauf und Auktion findet **Post-Hausdorf bei Leipzig**,
statt. **Anteater Glupp** ist mit dem Verkauf beauftragt und
gibt Auskunft.

ford mit der Weste!



Eine Weste im Sommer ist
deplaciert und gänzlich un-
modern. Die leichten und
kühlen Sommerhemden aus
weichem Zephyr und Perkal,
die die Mode jetzt einzig
und allein bevorzugt, sind elegant
genug, um sich ohne die warme über-
flüssige Weste sehen lassen zu können.

Wir haben eine reiche Auswahl
speziell in diesen modernen
Sommer-Oberhemden für Herren,
und zwar in sehr billigen Preislagen.

H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann
Halle a. d. S. Gr. Steinstr. 84
Fernsprecher 2657.

Dampf-Waschanstalt Hallozia
Deffauerstr. 5. Tel. 2920.
Durch Neuauflistung des
modernen u. größten
Gardinenspanners
bin ich in der Lage, jede Ausföhrung dieser Art veilentlich
sander und schnell zu liefern.
Preise konkurrenzlos!
Querbreiten u. Sitzwagen w. vollkommen m. hergestellt.

Seit Jahren =
Herrenkleider
- ganze Nachlasse -
Zehnpfunt, Altkostüm, Gold u.
Silberlack, Musikwerke, Pianino,
Jahresder, Nähmaschinen, Möbel,
Bücher, Betten, Handbichlein, auch
neue Waren aller Art. Br. Wollfart
bestellt, kommt sofort, auch außerh.

Renner,
Schillerhof Nr. 1.
Frau Dr. Georg. Göring, Schr. Nr. 1.
300 erhaltene mit ganz ergebnis-
vollenteilen, daß ich eine große Masse

Flechte am Bein
hatte und dieselbe
durch Gebrauch v.
Obermeier's
Verbands-Gewebe
Gewebe
Gewebe
Gewebe

Trauer-Abteilung.
Schwarze
Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen,
Unterrocke und Morgenröcke.
Kleiderstoffe.
Anfertigung nach Mass.
Auf Wunsch sofortige Auswahlsendung.
Fernsprecher 379.
Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100.

Goldperle

Verlangen Sie die Goldperle

Das unentgeltlich beiliegende
Vollseifenpulver
enthält reizende und nützliche
Geschenke wie Messer, Scheren,
Gabeln, Löffel, Fortemonnaie
usw.

Seminar-Kindergarten,
Hans 18. Anmeldungen täglich.

